

PRÄMIERUNG

Zwei Sirupe nun ausgezeichnet

Produkte der Familie Pickl aus Langmannersdorf erhielten „Siegel in Gold“ und „Siegel in Silber“.

VON PETER NUSSBAUMER

LANGMANNERSDORF Am Pielachtaler Dirndlkirtag erhielt der Hollerblütensirup der Familie Pickl ein „Siegel in Gold“ und der Kräutergarten-sirup ein „Siegel in Silber“.

Diese Auszeichnungen wurden von der Landwirtschaftskammer NÖ im Rahmen der Pielachtaler Edelbrandprämierung übergeben. Die Sirupe sind wie viele andere regionale Produkte im Bauernladen der Familie Pickl in der Langmanners-

dorfer Kellergasse erhältlich. Dort gibt es beispielsweise Eier, Nudeln, Marmeladen, Säfte, Essig & Öle, Salate oder Gemüse.

Prämierungen auch bei der Ab-Hof-Messe

Die Familie Pickl zeigt sich stolz auf die Auszeichnungen, bei denen es sich keineswegs um eine Premiere handelte. Erst im vergangenen März sind Produkte aus dem Hause Pickl bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg prämiert wurden.



▲ Sind stolz auf ihre Auszeichnungen: Hannes, Daniel, Eva und Birgit Pickl (von links).
Foto: privat

Fast leblos am Straßenrand, ihrem Schicksal überlassen ...

Am 4. Oktober ist Welttierschutztag!

Die zuckersüße Samtpfote Snickers wurde mit drei Monaten zu uns gebracht, schwer verletzt vom Straßenrand geborgen. Offener Oberschenkelbruch, mehrere Frakturen im Beckenbereich. Ein Auto hatte sie heftig erwischt. Wie viele Tiere werden wohl in solcher Situation einfach ihrem Schicksal überlassen. Aber Snickers hat ihre Chance bekommen.

Mehrere OP-Eingriffe waren nötig, daraufhin folgte ein langer Genesungsprozess, engmaschig begleitet und überwacht, Tag und Nacht: Solange Snickers noch nicht stehen konnte, war Füttern angesagt, Beseitigen ihrer Ausscheidungen im Körbchen – sie bekam sozusagen mehrmals täglich „frische Bettwäsche“.

„Wenn es darum geht, ein Tier zu retten, dann gibt es keine fixen Arbeitszeiten, das sind wir unseren Schützlingen einfach



schuldig“, sagt unsere Kollegin und Tierpflegerin Sabrina dazu.

Dann kam die Reha: Wir durften Snickers wieder „auf die Beine helfen“, haben sie immer wieder aufgestellt, bis sie es allein konnte. Emsige Helfer haben sogar kleine Trainingsgeräte für sie ge-

bastelt: Snickers hat wieder gelernt, Hindernisse zu überwinden bergauf, bergab zu laufen, Muskeln aufzubauen, jeden Tag ein bisschen mehr, jeden Tag mit mehr Zuversicht und Selbstvertrauen.

Wenn man Snickers heute sieht, erinnert nur mehr das kurzge-

schorene Fell im Beckenbereich an ihre schwere Vergangenheit: Ein neugieriges, verspieltes, fünf Monate altes Kätzchen, bereit, die Welt zu erobern! Genieße dein Leben Snickers, aber bitte weit weg von stark befahrenen Straßen. Im Tierheim St. Pölten dreht sich alles um die Tiere, um jedes einzelne. Das ist oft mit überdurchschnittlichem Engagement und großem finanziellem Aufwand verbunden, der ohne die vielen Spenden echter Tierfreund/innen niemals möglich wäre. Wir erleben fast täglich traurige oder herausfordernde Momente, letztlich aber auch wunderschöne: Beispielsweise, zu sehen, wie ein schwer verletztes Tier wieder zurück ins Leben findet! Dann wissen wir, wir haben alles richtig gemacht. Denn Tiere sind keine „Ware“, sondern Lebewesen – wie wir Menschen.

Bezahlte Anzeige

